

Andrakha - the last curse

Von NeriHyuga

Kapitel 11: Schwur der Freundschaft

Miriel und Dark betraten die Kneipe nach kurzer Zeit wieder und fanden Pit fröhlich lachend und schwatzend mit den Leuten vor. Als sie Eintraten lagen die Blicke kurz auf ihnen und Miriel verbarg ihre geschundenen Hände unter ihren Armstulpen, auch wenn es etwas weh tat.

Pit sah auf und zu ihnen, wobei er eine Hand hob und winkte. Miriel nickte ihm zu und Dark erwiderte seine Geste nur mit einem kurzen Blick, ehe er direkt wieder nach oben verschwand und regelrecht vor der Menschenmeute flüchtete.

Miriel hätte es ihm am liebsten gleich getan, doch erst einmal begab sie sich wieder zu Pit der sie anlächelte. Seine Miene verwandelte sich jedoch in Sorge als er ihren Gesichtsausdruck sah. Er blickte Dark flüchtig nach und sah dann wieder zurück zu Miriel.

„Alles okay?“ der weiße Engel besaß viel Empathie und sah das etwas nicht stimmte und das es wohl etwas mit seinem Bruder zu tun hatte. „Ja alles in Ordnung. Wir sind draußen auf Sukoro getroffen- aber es ist alles okay!“ sie sah wie Pit auf den Namen hin zusammen zuckte und sich verstohlen umsah, weswegen sich Miriel gezwungen sah ihn zu beruhigen.

„Wirklich? Ich traue diesem Mann einfach nicht... er besitzt etwas Bösesartiges“ Pit war empfindlich auf derlei Dinge und Miriel nickte, sie glaubte es ihm und verstand was er meinte. „Ich weiß, ich sehe das genauso. Aber es gibt einiges... was Dark dir sagen muss. Aber du kennst ihn, er wird erst damit rausrücken wenn er es will“ zumindest konnte sie Pit schon mal ein wenig darauf vorbereiten und verhindern das Dark zu lange damit hinterm Zaun hielt.

Pit runzelte leicht die Stirn aber nickte dann: „Ich hab das Gefühl es wird mir nicht gefallen was ihr mit dem Magier besprochen habt“, seine Lippen verzogen sich zu einem leichten Schmunzeln was Miriel grinsen ließ. „Oooh ja... sehr wahrscheinlich nicht“ erwiderte sie auf seine Worte und Pit zog eine Grimasse.

Es war nicht unbedingt typisch für ihn dass er sich so verhielt, eigentlich war er ein offener kleiner Engel der fast immer versuchte das Gute im Menschen zu sehen. Jedoch, etwas an Sukoro ließ ihn schauern, es gab nicht viel Gutes in diesem Mann.

„Wir sollten hoch gehen oder willst du noch etwas hier bleiben? Dann geh ich alleine hoch“ merkte die junge Frau nun an und Pit überlegte kurz, ehe er dann die braune Haarpracht schüttelte. „Nein, ich bin müde, ich komme mit hoch“ sein sanftes Lächeln kehrte wieder auf seine Lippen zurück und er sah kurz zu dem kleinen, roten Tier das mittlerweile aufgewacht war und sich neugierig umsah. „Der Kleine hat wohl ausgeschlafen?“ Miriel näherte sich dem weißen Engel und streckte dann die Hände nach dem Skriggil aus, umschloss das kleine Tier sanft und zog es in ihre Arme. „Na

du?“ sie lächelte das Tierchen an und es quiekte als Antwort, schien sich aber nicht zu fürchten. Jedoch wand es sich schnell aus ihrem Griff und kletterte auf ihre Schulter. Es fixierte Pit und mit einem einzigen, eleganten Satz landete es wieder auf dessen Schulter und begann seine Nase gegen die helle Haut seiner Wange zu drücken.

„Shihi!“ Pit kicherte fröhlich und kraulte das Köpfchen des Tieres, was den Nager fröhlich quieken ließ. „Er hat echt einen Narren an dir gefressen“ Miriel schmunzelte bei dem Anblick, ehe sie eine Hand um Pits Armstulpe legte und den weißen Engel mit einem kurzen Zug zum losgehen aufforderte. Pit sah etwas irritiert zu ihr, verstand dann aber und folgte ihr zu der Treppe. „Ja das hat er“ antwortete der junge Engel ihr dann, nach wie vor mit dem sanften Lächeln auf den Lippen.

Doch sein Blick wurde ernst als er das getrocknete Blut an ihrem Handgelenk bemerkte, ihre Stulpen waren etwas zurück gerutscht. Pit griff nach ihrem arm und hielt sie fest in einem eisernen Griff. „Huh?“ Miriel drehte sich mit einem fragenden Ausdruck zu ihm herum und sah seinen Blick. „Was ist passiert? Du blutest“ seine blauen Augen stachen sich mit ihren und jegliche Unschuld war aus ihnen verschwunden, nun stand der ernst eines besorgten Erwachsenen in ihnen. Miriel wusste nicht was sie sagen sollte, doch diesem Blick konnte sie nicht entrinnen, auf eine seltsame Art und Weise war er intensiver als das was sie von Dark gewohnt war.

„Ähm... ich hab mich ein wenig mit Dark gestritten. Nichts wichtiges, wir geraten öfters mal aneinander. Wir sind beide ziemliche... Dickköpfe“ Miriel zog einen Mundwinkel zu einem angedeuteten Schmunzeln hoch und Pits Blick wurde wieder sanfter, ehe er ihren Arm losließ, wofür sie Dankbar war.

„Ich hab dich noch nicht dickköpfig erlebt... aber ich kenne Pittoo. Trotzdem find ich es nicht gut wenn er dir weh tut“ sie setzten ihren Weg fort und stiegen die Treppe hinauf. „Oh glaub mir, ich kann mich wehren, dass wirst du gleich sehen“ meinte Miriel verschmitzt. Sie konnte wetten, dass der Handabdruck immer noch auf Darks Wange prangte, sie hatte nicht gerade zimperlich zugeschlagen.

Pit sah sie verdutzt an, wusste nicht was sie meinte, jedoch ging er weiter und bald kamen sie an der Tür an. Der weiße Engel klopfte an, wartete jedoch nicht auf ein „herein“ bevor er eintrat. Es wäre wahrscheinlich sowieso nicht gekommen. Miriel folgte ihm in den Raum und sah sich um. Sehr groß war das Zimmer nicht, jedoch hatte es zumindest genug Betten. Jeweils eins rechts und links, beides waren Hochbetten die an der Wand standen. Am Ende des Zimmers befand sich ein Fenster ansonsten besaß es nur einen kleinen Holztisch an den man sich hocken konnte. Er war so flach das man locker auf dem Boden Platz nehmen musste.

„Klein... aber es hat alles was man braucht“ und einem geschenkten Gaul schaute man bekanntlich nicht ins Maul oder? Dark lag auf dem oberen Teil des linken Hochbettes und hatte ihnen beiden den Rücken zugekehrt, während er selbst an die Wand starrte... oder vielleicht etwas las? Sie hatte jedoch nicht mitbekommen das er etwas aus den Satteltaschen genommen hatte, also starrte er wahrscheinlich wirklich nur die Wand an. Schlafen tat er mit Sicherheit nicht.

„Für eine Nacht reicht es aus“ Pit sah zu den Betten und dann zu Miriel. „Wo willst du schlafen?“ fragte er sie nun und als Miriel sah das sein Blick kurz zu dem freien Hochbett huschte musste sie grinsen. „Ich nehm das hier“ damit deutete sie auf das Bett unter Dark, begab sich dort hin und ließ sich auf die harte Matratze sinken. Pit strahlte fröhlich und nickte schnell.

„Dann nehm ich das andre Hochbett“ verkündete er grinsend, als hätte Miriel das nicht schon geahnt und kletterte direkt hinauf auf das rechte Hochbett. Sein Blick ging zu Dark der sie beide immer noch ignorierte. Wouw... so ätzend hatte er seinen

Bruder aber auch schon seit einer Weile nicht mehr erlebt.

Miriel folgte Pits Blick und sah zu der Matratze über ihr. Ein freches Grinsen legte sich auf ihre Lippen, ehe sie sich auf den Rücken legte und die Beine anhob. Sie legte die Füße gegen die Matratze und sah zu Pit. Dieser sah was sie vorhatte und erwiderte das Grinsen, wobei er versuchte das Lachen zu unterdrücken. Trotzdem merkte Pittoo das was nicht stimmte, jedoch zu spät und schon trat Miriel von unten mit voller Wucht gegen die Matratze. Sodass der schwarze Engel unfreiwillig einen ordentlichen Hüpfen machte.

„Was zum!? Spinnst du!? Hör auf mit dem Scheiß!!“ bellte er Miriel dann an als er wieder auf dem Bett landete. Wütend sprang er auf seine Beine und sah über die Bettkante nach unten. Pit fing nun doch an zu Prusten. „Kleinkinder!“ Dark funkelte seinen Bruder wütend an und als Pit sein Gesicht sah stockte er, nur um im nächsten Moment richtig laut los zu lachen.

„Was...“ Pittoo war kurz verwirrt, doch dann erinnerte er sich an Miriels Schlag und seine immer noch brennende Wange... na super. Sein Blick verfinsterte sich und er packte seinen Stab, ohne Pit vorzuwarnen bündelte er Finsternismagie in seiner Waffe und schleuderte die Sphäre auf das gegenüber liegende Bett.

„Waah!“ schrie Pit nur noch, als das Bett unter ihm zerbarst und er zusammen mit Holz und aufgeplatzter Matratze nach unten segelte, das Skriggil hatte schneller reagiert und sich mit einem Sprung auf den Boden in Sicherheit gebracht. Der junge Mann versuchte zwar den Sturz mit den Schlägen seiner Flügel abzufedern, jedoch landete er trotzdem in den Trümmern. „Autsch!“ knurrte er, während er sich gleichzeitig versuchte aus den Holzstücken zu befreien.

„Was sollte das den!?“ rief er wütend und funkelte Dark an. Dieser grinste nur zufrieden, ehe er antwortete: „Geschieht dir recht. Wag es nicht noch mal mich auszulachen“, dann sah er hinab zu Miriel und fixierte sie.

„Und du... nochmal und ich sorg dafür das du in der Matratze schläfst anstatt darauf“ knurrte er ihr zu, dann richtete er sich wieder auf und schmiss sich erneut auf seine harte Matratze. Miriel richtete sich nun ebenfalls auf und sah zu Pit. Super... sie hatte die Klamotten gerade erst geflickt und nun hatten sie wieder Risse. Die junge Frau seufzte müde.

„Und wo schlaf ich jetzt?“ Pit sah auf die Trümmer des Bettes und dann wieder zu den anderen Beiden. „Auf dem Boden“ knurrte Dark nur, ohne sich umzudrehen. Pit konnte deswegen nur den Rücken des schwarzen Engels wütend anfunkeln. Seine Hand griff nach seinem Bogen, jedoch wurde er von Miriel gestoppt: „Nein! Dann haben wir nur noch ein einziges Bett!“

„Du kannst bei mir schlafen wenn du willst. Falls es dich nicht stört, das Bett ist nicht sehr groß“ bot sie dann an und rutschte an die Wand. Pit sah blinzelnd zu ihr und schien zu überlegen, nickte dann aber lächelnd: „Okay!“

Damit überwand er die letzten Schritte bis zum Bett und setzte sich neben Miriel auf die Bettkante. Dann öffnete er die goldene Spange, sowie Gürtel und zog seine Tunika aus, sodass er nur noch in Overall da saß. „Könnte aber schon etwas eng werden... wegen der Flügel“ gab er nun doch zu bedenken und sah zu seinen weißen Schwingen. Sie wären wohl gezwungen zueinander gewandt zu schlafen, wenn sie nicht wollten dass die Schwingen sie aus dem Bett drängten.

„Wird schon irgendwie gehen“ erwiderte Miriel nur und sah zu Pit der nun nicht einmal eine Armlänge von ihr entfernt war. „Lass ihn doch einfach auf dem Boden schlafen. Der Kerl kann sowieso überall ratzen“ murrte Dark von oben und das nächste was Miriel von ihm sah war die schwarze Tunika die nach unten gesaust kam.

Nun hatte sich auch der schwarze Engel auf die Nacht vorbereitet. „Heh! Von wegen!“ protestierte Pit.

Miriel seufzte nur und begann dann auch ihre Lederweste und den Lederrock aus zu ziehen, bis sie nur noch in dem roten Stoffhemd und –Hose verblieb. Als letztes zogen alle drei ihre Accessoires und Stulpen, sowie Schuhe aus. Bis sie wirklich nichts mehr am Leib trugen als ihre Unterwäsche.

„Wir wärs? Er kann ja bei dir schlafen“ meinte Miriel dann grinsend und krabbelte ans Ende vom Bett, von da aus richtete sie sich auf und sah hoch auf Darks Bett. Sie legte ihre Arme auf das Bettende und erwiderte den Blick den sie aus roten Augen zugeworfen bekam. Der dunkle Engel streckte frech seine Füße nach ihr aus. Miriel packte seine Fußgelenke und fixierte seine Beine so dass er ihr nicht ins Gesicht treten konnte.

„Ich verzichte... und lass los!“ murrte Pittoo nur und befreite seine Beine von ihrem Griff indem er nach ihr trat. Schutz suchend ließ sich Miriel wieder auf ihr Bett sinken. „Das hab ich mir schon gedacht“ murmelte sie nur und sah zu Pit der dass alles Recht lustig zu finden schien. Zumindest ließ sein breites Grinsen darauf schließen. „Ihr versteht euch echt gut“ meinte er mit einem breiten Lächeln.

„Tun wir nicht!“ kam es von den Beiden schwarzen Engeln im Chor, was Pit nur wieder laut auflachen ließ. „Und wie!“ erwiderte er nur, immer noch lachend, während er sich ins Bett legte und sich auf die Seite rollte. Das war die angenehmste Schlafposition für einen Engel. Auf der Seite oder auf dem Bauch. Auf dem Rücken würde zwar auch gehen, ihre Schwingen waren so weich und elastisch das sie sie locker als Kissen benutzen konnten, aber nach einer Weile wurde es trotzdem unangenehm.

Pittoo knurrte von oben herab und die Matratze knirschte als er sich herum drehte. Miriel krabbelte ebenfalls wieder zurück auf das Bett und legte sich auf die Seite. Ihre Schwingen strichen an der Wand entlang, aber das machte ihr nicht viel aus. Sie sah lächelnd zu Pit der sie ebenfalls ansah und ihr spielerisch zuwink.

Miriel gähnte als Antwort, was den weißen Engel leise auflachen ließ. „Na dann... gute Nacht“ rief die junge Frau und bekam Antwort von den beiden Engeln. Pit erwiderte den Gute Nacht Wunsch und Pittoo murrte nur etwas Unverständliches. Dann sah Miriel zu den Lichtkugeln an der Zimmerdecke, sie entzog den Kugeln das Licht und wie auf einen Knopfdruck legte sich Dunkelheit über das Zimmer.

Es war nicht komplett schwarz, denn der Mond erhellte es mit seinem kalten, milchigen Schimmer und ließ Schatten an den Wänden wabern. Miriel blinzelte ein wenig in die Dunkelheit, konnte aber recht schnell die Konturen von Pit wieder erkennen, vor allem die seiner weißen Schwingen, sie leuchteten regelrecht im Dunkeln.

Die junge Frau legte einen Arm unter ihren Kopf und schloss die Augen. Sie konnte die Nähe des anderen spüren und den leisen Atem hören. Als Pit seine Position etwas zu Recht rückte spürte sie seinen Atem sogar auf ihrem Arm, scheinbar hatte er sich etwas mehr Platz verschafft. Dann schloss auch der weiße Engel seine Augen.

Stille kehrte ein und für eine geraume Zeit waren nur die tiefen Atemzüge zu hören, Miriel dämmerte langsam weg, wurde jedoch wieder geweckt als sie spürte wie etwas ihren Arm antippte. Die junge Frau öffnete die Augen wieder und erwiderte Pits Blick der sie anlächelte. Er legte einen Finger auf seinen Mund in einer Geste dass sie leise sein sollte, dann zeigte er mit dem Finger nach oben wo sein Bruder lag. Von diesem hatte man nichts mehr gehört seit das Licht ausging. Miri runzelte die Stirn fragend, doch schon schälte sich Pit, ganz darauf bedacht keine Geräusche zu machen, aus dem Bett und kletterte hinauf. Miriel sah nur wie die Konturen des weißen Engels

verschwanden, irgendwie hatte sie das Gefühl das was immer er vorhatte, in die Hose gehen würde.

Und es dauerte keine 5 Sekunden, da hörte sie ein wütendes Knurren und im nächsten Moment flog Pit vom Bett herunter und landete unsanft auf dem harten Boden. „Uf!“ kam es von ihm als er mit Schwingen und Rücken als erstes aufkam. „Bleib in deinem Bett!“ brüllte Dark von oben herunter und Miriel konnte fast schon das Funkeln in seinen Augen sehen. Sie musste sich bei der Szene zurückhalten um nicht los zu lachen. Was zur Hölle hatte Pit vorgehabt? Wollte er sich nach oben schleichen während Dark schlief?

„Aber ich will auch oben schlafen!“ rief der weiße Engel von unten hoch und erwiderte trotzig den Blick seines Bruders der zu ihm runter sah und ihn anfunkelte. In der Dunkelheit waren ihre beiden Augen schwarz. „Vergiss es“ knurrte Pittoo nur und wollte sich wieder umdrehen, doch so schnell gab Pit nicht auf und schon war er wieder oben auf dem Bett. Mit Hilfe eines Flügelschlags.

Miriel war ans Ende vom Bett geklettert und sah wieder über den Rand um zu beobachten was die beiden Idioten taten. Pittoo hatte bemerkt dass Pit wieder hochgesprungen kam und sich wieder umgedreht. Noch bevor Pit richtig auf dem Bett landen konnte, hatte er einen Fuß im Magen und krachte wieder nach unten auf den Boden. „Au! Musst du mich gleich treten!?“ beschwerte sich der junge Mann und rieb seinen schmerzenden Hintern.

„Raus.Aus.Meinem.Bett!“ knurrte Dark nur nach unten, ehe er sich wieder auf seinem Bett breit machte. „Och komm schon! Du hast meins kaputt gemacht! Dann geb mir wenigstens das obere Bett!“ Pit gab aber auch nicht auf, wenn er sich was in den Kopf gesetzt hatte...

„Nein! Ich will mein Bett für mich alleine!“ langsam hörte man die Wut in Darks Stimme vibrieren, nicht mehr lange und er würde Pit wohl fühlen lassen was er von dem ganzen hier hielt. „Okay Kompromiss! Dann schlaf ich mit Jiri oben und du kannst unten alleine schlafen! Dann geb ich Ruhe!“ meinte Pit nun und ein grinsen schlich sich zurück auf seine Lippen. Vom oberen Bett ertönte ein entnervtes Stöhnen.

„Tz... wehe du hältst dann nicht Ruhe... ich schwör ich bring dich um“ knurrte Dark nun, gab jedoch endlich nach. „Ich will aber unten schlafen...“ kam es plötzlich von Miriel und die junge Frau musste jegliches Lachen unterdrücken. Ihr war es total egal wo sie schlief, aber das musste einfach sein.

Dark funkelte sie wütend an und sie spürte wie sich seine roten Augen in ihre stachen. Nun war es umso schwieriger ernst zu schauen.

„Ist das jetzt dein ernst...?“ Darks Stimme war dunkel und nur noch ein Knurren. Miriel biss sich auf die Unterlippe, was der schwarze Engel sah. „... na warte!“ er nahm das Kissen und warf es Miriel direkt ins Gesicht. „Hör auf mich zu verarschen!“ blaffte er sie an, während die junge Frau fast das Gleichgewicht verlor und es beinahe Pit gleich tat. Zum Glück konnte sie sich mit ein paar Schlägen ihrer großen Flügel ausbalancieren. Die Ketten störte sie dabei nicht.

Miriel nahm das Kissen herunter und warf es wieder zu Dark hoch ohne selbst sichtbar zu werden, sie brauchte nicht noch ein zweites Kissen, oder einen Fuß oder eine Hand im Gesicht. Trotzdem musste sie breit grinsen und auch Pit lachte leise während er sich wieder aufrappelte.

„Ist gut, ich geh mit Pit nach oben. Dann sind wir alle zufrieden hm?“ gab Miriel dann grinsend nach und Pittoo murrte nur als Antwort. Jedoch hörte sie wie er sich bewegte und dann sprang er auch schon elegant herunter und verschränkte die Arme vor der Brust. Sie wusste dass er wirklich nur nachgab, um endlich seine Ruhe zu

haben. Das war der einzige Grund.

„Yeah!“ rief Pit nun und kletterte hinauf auf die obere Etage. Miriel zuckte leicht mit den Schultern und folgte ihm nach oben, sodass Dark sich nun auf das untere Bett legen konnte. „Kleinkinder“ murmelte der schwarze Engel kaum hörbar.

Miriel schmunzelte leicht, während sie sich nun oben wieder an die Wand legte wie zuvor. Die Aktion war schon kindisch gewesen, doch wenn sie Pit so ins breit grinsende und zufriedene Gesicht sah konnte sie nicht anders als selbst auch zu lächeln. Die euphorische Art des weißen Engels steckte echt an.

„Dann... hoffentlich jetzt gute Nacht“ kam es noch einmal von der jungen Frau und wieder ertete sie ein: „Ja! Gute Nacht!“ von Pit und ein murren von Pittoo. Diesmal jedoch gab es keinen Zwischenfall mehr und die 3 Engel schliefen bald schon friedlich ein.

Am nächsten Morgen blinzelte Miriel müde gegen das hereinfliegende Sonnenlicht an. Sie mochte es lange zu schlafen, jedoch traf die Sonne direkt auf ihr Gesicht und sie gähnte leise. Doch etwas stimmte nicht, sie fühlte sich so seltsam schwer. Miriel brauchte ein paar Minuten um zu verstehen warum, verwirrt blickte sie an sich hinab und sah das Pit einfach das ganze Bett für sich eingenommen hatte und sie gleich mit. Der weiße Engel lag auf dem Bauch und hatte die Schwingen rechts und links in voller Größe entfaltet, Arme und Beine waren ausgestreckt und sein Kopf lag auf ihrer Schulter, während er leise schnarchend auf eben diese sabberte...

Miri hob eine Hand und massierte die Stelle zwischen ihren Augenbrauen, es machte ihr nicht viel aus dass Pit halb auf ihr lag, eher fand sie es amüsant und ... typisch? Ja doch, es passte zu dem Engel. Noch schob sie ihn nicht von sich runter sondern sah nur an die Decke. Vor 300 Jahren hätte sie niemals erwartete jemals hier zu sein, hier zu liegen mit ihren beiden Idolen. Der eine über ihr ausgebreitet und der andere unten im Bett.

Sie lächelte leicht bei dem Gedanken, wenn sie sich daran zurückerinnerte wie sie die beiden beim Fliegen beobachtet hatte und... wie sie dann mit ihnen geflogen war. An diesem Tag hatte es sich angefühlt als wäre ein Traum wahr geworden, sie war der glücklichste Engel im Himmel...

Doch nun... sie würde niemals mehr so fliegen können, sie würde niemals mehr mit den Beiden zusammen so durch den Himmel sausen und trotzdem fühlte sie sich glücklich. Sie fühlte sich heimisch... so sehr wie schon seit 300 Jahren nicht mehr. Als wäre sie angekommen.

Ein leises Seufzen entkam ihr und dann hörte sie die Bewegung unten im Bett. Dark ließ ein Murren vernehmen, als er missbilligend ebenfalls langsam durch die Sonne geweckt wurde. Pit war der einzige der sich davon absolut nichts anmerken ließ und weiter seelenruhig schlief während die Sonne auf sein Gesicht schien.

Miri hörte wie sich der dunkle Engel anfang zu strecken und dann die Beine über die Bettkante schwang, sie hörte die Matratze knirschen als er sich aufsetzte. „Morgen“ gab sie leise von sich um Pit nicht zu wecken. „Hm? Morgen...“ erwiderte Pittoo und seine Stimme war dunkel und schlaftrunken, scheinbar war er noch nicht ganz wach.

Als er nun Aufstand und sich streckte, konnte sie ihn sehen. Die großen, dunklen Schwingen leuchteten in der Morgensonne und die blauen und grünen Federn schimmerten bunt wie kleine Edelsteine. Sie wusste nicht welche Schwingen sie schöner finden sollte, das schneeweiß von Pit oder diese bunten, dunklen Flügel von Dark.

Der Schwarzhaarige drehte sich nun um, stellte sich auf die Bettkante und sah zu

ihnen hoch, während er seine Arme verschränkt auf der Matratze ablegte. „Siehst du... deswegen hatte ich keinen Bock das der in meinem Bett schläft“ meinte Pittoo nur grinsend als er sah wie Pit sich im ganzen Bett breit gemacht hatte.

„Ach... das macht mir nichts. Ich bin davon nicht mal wach geworden. Ich komm jetzt nur nicht mehr weg ohne den Trottel zu wecken“ gab Miri nur mit einem grinsen von sich und erwiderte den Blick seiner roten Augen. Irgendetwas darin wirkte so, als würde ihm der Anblick nicht wirklich gefallen, doch wirklich etwas anmerken ließ er sich nicht.

„Machst du dich auch so breit?“ fragte sie schließlich, denn der dunkle Engel wollte ja auch sie nicht bei sich im Bett haben und Miri breitete sich nicht so aus wie Pit. Dark verfiel daraufhin in ein kurzes Schweigen und wich ihrem Blick aus. Volltreffer, sie waren eben doch Zwillinge.

„Wäre es dir unangenehm gewesen? So aufzuwachen?“ nun musste sie doch Schmunzeln und bekam als Erwidern ein herausforderndes Funkeln aus weinroten Augen. „Nein“ knurrte er ihr nur entgegen und Miriel war sich sicher das er log. Zumindest konnte sie es gut nachvollziehen wenn Dark davon nicht so angetan gewesen wäre.

„Hmm... wenn du meinst“ nun griff sie nach Pits einem Flügel und begann diesen zu falten, bis er sich automatisch auf seinem Rücken zusammen klappte. Dann nahm sie seinen Arm der quer über ihrer Brust lag und schob ihn von sich herunter. Das gleiche tat sie mit dem Bein das über ihren lag und zu guter Letzte schob sie Pit vorsichtig von sich weg, erntete dabei ein leises murmeln vom lichten Engel.

Pittoo war derweil wieder herunter geklettert und begann sich wieder anzuziehen. Sie hätten Wechselkleidung aus den Satteltaschen mitnehmen sollen. Doch das konnten sie später ja noch nachholen.

Miri kletterte nun ebenfalls herunter und ließ Pit noch etwas schlafen. Sie gesellte sich zu dem schwarzen Engel und begann ihre Ledersachen wieder über zu ziehen. „Wann willst du es ihm sagen?“ begann sie nun ein Gespräch während sie sich beide anzogen. Dark hatte die Tunika schon um und schloss gerade den Gürtel, ehe er sie ansah. „Gleich wenn er aufwacht... Sukoro wird uns mit Sicherheit draußen erwarten und... es ist besser wenn er es erfährt bevor der Magier ihn ins kalte Wasser wirft“ erwiderte Dark Pit dann und begann sich zu Ende anzuziehen.

Miriel tat es ihm gleich und dann saßen sie noch eine Weile schweigend auf dem unteren Bett, warteten darauf dass Pit langsam wach wurde. Jedoch machte dieser keine Anzeichen und irgendwann knurrte Dark ungeduldig auf, kletterte nach oben und rüttelte an Pits Schulter. „Steh auf!“ blaffte er ihn an, als Pit verschlafen blinzelte. „Waa... ich bin wach...“ murrte der weiße Engel mit lederner Stimme, ehe er Darks Hände von seinen Schultern löste und anfang sich zu strecken und herzhaft gähnte.

„Gut... wir müssen gleich los. Vorher muss ich aber mit dir reden“ murrte der dunkle Engel seinem Bruder zu, ehe er wieder herunter kam. „Okay? Aber vorher muss ich pinkeln“ gab Pit unverfroren von sich und gähnte noch einmal, bevor sich ein Lächeln auf seine Lippen setzte.

„Mh... ich komme mit“ antwortete Dark ihm und scheinbar war Pits gähnen ansteckend, denn nun tat es ihm der dunkle Engel gleich und knurrte dabei genervt. „Und ich dachte immer nur Frauen gehen zusammen aufs Klo“ gab Miriel belustigt von sich. Pittoo knurrte ihr etwas Unverständliches zu und Pit lachte amüsiert auf ihre Worte.

„Scheinbar nicht. Wen's läuft dann läuft's“ trällerte er fröhlich und kletterte dann ebenfalls vom Bett herunter. Miri wich etwas zurück als Pit plötzlich einfach vor ihr

herunter kam und ihre Augen weiteten sich ein wenig bei dem Anblick...

„Okay... jetzt versteh ich wieso du so dringend aufs Klo willst... gut das ich das nicht gespürt hab als ich aufgewacht bin... und wärest du so gut das aus meinem Gesicht zu nehmen?“ da hätte sie echt drauf verzichten können.

„Huh?“ rief Pit verwirrt als er unten ankam, doch als er realisierte was sie meinte schoss die Röte in seine Wangen. „Waah! Nein! Nicht deswegen!“ er hatte sein Problemchen jetzt erst selbst bemerkt und drehte sich schnell um. Wie peinlich!

„Du hast nicht... okay, ich komme NICHT mit aufs Klo“ Dark schüttelte nur den Kopf und legte eine Hand leicht auf sein Gesicht. Oh man... aber es war eigentlich nicht unbedingt verwunderlich. Da hatte sich jemand eben wohl gefühlt mit dem warmen Körper unter sich. Umso besser das er sich dazu entschieden hatte alleine zu schlafen!

„Ich sagte doch nicht deswegen! Ich muss wirklich pinkeln!“ rief Pit und die Röte in seinen Wangen wurde noch einen ticken Stärker als er verzweifelt versuchte sich heraus zu winden. „Na dann... viel Spaß dabei“ knurrte Dark ihm nur zu und Pit gab ein hilfloses Stöhnen von sich. Musste Pittoo ihn so ärgern!?

„Geh einfach aufs Klo!“ rief Miri dem weißen Engel nun zu, das hielt doch keiner aus! Und trotzdem konnte sie nicht aufhören amüsiert zu grinsen. Die Szene war echt zum schießen. Pit schüttelte beschämt den Kopf und rannte dann aber doch aus dem Zimmer auf der Suche nach der Toilette.

„Na... jetzt bist du umso froher alleine geschlafen zu haben hm? Wäre strange gewesen hätte Pit die Morgenlatte wegen dir...“ zog Miri nun den schwarzen Engel auf und er sah funkelnd zu ihr. „Ja, aber was anderes hätte ich schlimmer gefunden“ erwiderte Pittoo daraufhin nur und legte die Arme hinter den Kopf.

Miriel sah ihn ein paar Sekunden an und als sie verstand was er meinte weiteten sich ihre braunroten Augen. „Du hast nicht gerade eine Anspielung darauf gemacht dass dir das gleiche passiert wäre?“ gab sie dann von sich und musste ein Prusten unterdrücken, was jedoch trotzdem hervor kam als sie Darks entgeisterten Blick sah.

„So war das nicht gemeint!“ rief er zu seiner Verteidigung, doch die kam schon zu spät und Miriel fing an zu lachen. „Das wird mir echt zu dumm hier“ Dark wich ihrem Blick aus und sah zu Boden. Das war etwas was sie fast noch weniger fassen konnte, schämte er sich!? Den Gesichtsausdruck hatte sie noch nie bei ihm gesehen und auch wenn seine Wangen nicht rot wurden war deutlich zu sehen was er dachte.

„Ach komm schon, ist doch nur Spaß. Ich bin niemand die sich da ernsthaft drüber lustig macht... oder der sowas peinlich ist. Das ist eine natürliche Reaktion und da kann kein Mann was für“ meinte sie dann schmunzelnd, Dark funkelte sie jedoch nur an. „Sag das Pit, ich hatte dieses Problem nicht“ knurrte er ihr entgegen.

Am Ende gab sie nach und zuckte nur mit den Schultern: „Ich denke der beruhigt sich schnell wieder, ihm wäre es wahrscheinlich nicht mal peinlich gewesen hätte ich ihn nicht drauf aufmerksam gemacht“.

Pittoo murrte nur als Antwort und wieder saßen sie beide stumm nebeneinander, bis Pit zurückkam. Was verräterisch lange gedauert hatte und dem weißen Engel einen Blick aus gelupfter Augenbraue seitens seines Bruders einbrachte. Wieder kroch Röte in Pits Wangen, jedoch sagte diesmal niemand was und Pit ließ sich neben Dark auf dem Bett nieder. Nun saßen sie zu dritt da.

„Du wolltest mir was sagen...“ begann Pit dann und Dark stöhnte lustlos auf. Stimmt, da war ja was gewesen. Er brüstete sich innerlich für die Schelte die kommen würde und dann begann er Pit die Sache mit Sukoro zu erzählen, wobei Miriel dafür sorgte das er nichts ausließ, auch nicht den letzten Teil den er lieber für sich behalten hätte.

„Was!? Spinnst du!?“ schrie Pit ihn wütend an als er geendet hatte. Dark sah nur mit einer sturen Miene zu seinem Bruder der mittlerweile aufgestanden war und sich vor ihn gestellt hatte. „Wie konntest du sowas vorschlagen!? Wir kommen auch ohne diesen Typen klar! Verdammt nochmal wir haben Götter besiegt! Da werden wir mit dem was uns hier überrascht auch fertig!“ setzte Pit seine Schelte fort und er konnte einfach nicht fassen das Dark sich ernsthaft verkauft hatte. An dieses... dieses Arschloch!

Pittoo ließ das jedoch nicht auf sich sitzen und stand nun selbst auf. „Das ist meine Entscheidung! Und wir kommen nicht klar! Das hast du doch selbst gesehen. Das hier ist anders als in unserer Welt! Wir sind stark natürlich, aber nicht ohne unsere Waffen und unseren unendlichen Munitionsvorrat. Was denkst du wie weit du es geschafft hättest wenn du deine Angriffe aus deinem eigenen Körper hättest speisen müssen? Und... wie weit wärest du gekommen wen Palutena dir nicht geholfen hätte? Oder ohne die heiligen Gegenstände oder die heilige Waffe die du gegen Hades benutzt hast? Du bist mit diesen Hilfen oft genug dabei gestorben und hier gibt es keine Götter die einen wiederbeleben!“ Pittoo sah ihn ernst an und Pit biss sich auf die Unterlippe. Er hatte Recht... das hier war anders. Sie konnten nicht ihre volle Stärke nutzen und sogar einfache Menschen bedeuteten hier eine Gefahr für sie.

Es war töricht wenn er die Gefahr dieser neuen Welt unterschätzte, es könnte sein das dies hier ihr schwerstes Abenteuer werden würde mit den größten Gefahren die sie sich bis jetzt hatten stellen müssen. Was geschah wenn sie hier starben? Sie konnten hier nicht einfach ihr Leben wegwerfen mit dem Wissen das sie wiederbelebt wurden. Hilflos ließ sich Pit wieder auf das Bett sinken und sah gen Boden. Dark atmete tief durch und setzte sich ebenfalls wieder hin. Miri blieb bei der Unterhaltung stumm, dass mussten die beiden unter sich ausmachen.

„Trotzdem... ich kann es nicht zulassen dass du dich verkaufst. Niemals! Ich kann dich nicht verlieren, nicht schon wieder!“ Pit sah wieder auf und erwiderte den Blick seiner dunklen Hälfte. Sie sahen sich lange an und keiner gab nach. „Ich werde mich nicht verkaufen... dieser Bastard wird sich nicht an die Abmachung halten und ich mich auch nicht. Wir müssen vorsichtig sein. Momentan brauchen wir ihn, doch sobald wir uns verteidigen können werden wir ihn zusammen vertreiben oder töten und diesmal endgültig“, versicherte Pittoo seinem Bruder dann endlich und wieder sahen sie sich eine Weile stumm an, als würden sie sich ohne Worte unterhalten und dann nickte Pit schließlich.

„Okay... ich mache mit... aber sobald der Kerl versucht einem von uns etwas anzutun bin ich raus. Dann werde ich mit allem was ich hab gegen ihn kämpfen... wir alle werden kämpfen“ das war seine Bedingung und die anderen Beiden nickten zustimmend. „Gut... dann wäre das geklärt. Wir bleiben zusammen und keiner von uns opfert sich okay? Es gibt immer einen anderen Weg aus der Klemme“ damit streckte Miriel die Hand aus und sah die beiden Engel an.

Pit erwiderte ihren Blick und legte dann seine Hand auf ihre. „Ja! Wir sind in dieser Welt das Einzige was wir haben, wir müssen zusammenhalten!“ verkündete er und Miriel nickte, dann ging ihr Blick zu Dark der sie für eine kurze Weile nur stumm ansah. Doch dann hob der Engel seine Hand und legte sie auf die von Pit. „In Ordnung“ stimmte er dann auch zu und die drei gaben sich damit den Schwur, füreinander da zu sein und das alles hier gemeinsam zu bewältigen.

Zusammen würden sie jede Hürde nehmen!